

Stadt Asperg



**Stadt Asperg**  
Landkreis Ludwigsburg

**BEBAUUNGSPLAN**  
**„□ ERBEANLAGEN“**

**BESTANDSANAL □ SE**

Stand 18.05.21



Inhalt	Sinn und Zweck	3
	Methodik	3
	Topologie der Werbeanlagen	4
	Bewertungskriterien	5
	Stadt- und Straßenraum	5
	Fremdwerbung	5
	Eigenwerbung	5
	Kern- und Randlagen	6
	Streckenabschnitte im Geltungsbereich	7
	Analyse der Streckenabschnitte	8
	L1138 Eglosheimer Straße	8
	K1693 Möglinger Straße	12
	L1138 Markgröninger Straße	14
	L1110 Königstraße	16
	Bahnhofstraße	18
	Südl. Alleenstraße / Neckarstraße	20
	Alleenstraße	24
	Festsetzungen in rechtskräftigen Bebauungsplänen	25

**Sinn und Zweck** Werbung ist unabdingbarer Bestandteil einer freiheitlichen Gesellschaft. Werbung ist erwünscht und bereichert das Stadt- und Straßenbild, solange Art und Maß der einzelnen Anlage bezogen auf das gebaute und bewohnte Umfeld in einem angemessenen Verhältnis zueinander stehen.

Das kommunale Selbstverwaltungsrecht erlaubt es, bezogen auf die Erfordernisse der Stadt Bestimmungen zu treffen, die den jeweiligen städtischen Besonderheiten und Eigenarten Rechnung tragen.

**Methodik** Zur Vorbereitung und auch zur Begründung einer Werbeanlagensatzung wird die städtebauliche Situation in Asperg folgendermaßen analysiert:

Aufgrund ihrer Klassifizierung sowie der Verkehrsbelastung werden zunächst die Straßenräume in Asperg als Geltungsbereich definiert, die eine für eine ausgeprägte Werbung nötige Attraktivität hinsichtlich Verkehrsaufkommen, Zentralität und Urbanität aufweisen.

Eine Übersichtstabelle zur Bandbreite von Werbeanlagen umreißt die Topologie des Gegenstandes, um den es in dieser Planung geht.

Kriterien zur Differenzierung des Raum- und Stadtbildes werden unter dem Gesichtspunkt von Werbeanlagen aufgestellt, um eine Charakterisierung der unterschiedlichen städtebaulichen Situationen zu ermöglichen.

Damit werden die öffentlichen und halböffentlichen Straßenräume entlang der ermittelten Hauptstraßen fotografisch dokumentiert, in Sichtabschnitte mit einem Radius von ca 100 m aufgeteilt und einzeln auf Eignung bewertet, jeweils in Blickrichtung ‚stadteinwärts‘ und ‚stadtauswärts‘.

Anhand dieser Bewertung kann der Gesamtgeltungsbereich in Kern- und Randzonen sowie in geeignete und weniger geeignete Abschnitte für einen künftigen Umgang mit Fremd- und Eigen-Werbeanlagen aufgegliedert und begründet werden.

In der Analyse werden die Straßenzüge durchgängig erfasst, im wirksamen Bebauungsplan jedoch sollen die Bereiche ausgenommen sein, in denen qualifizierte Bebauungspläne gelten, die ihrerseits bereits Aussagen zu Werbeanlagen treffen.

**Topologie** Die nachfolgende Tabelle zeigt eine unvollständige Aufstellung der heute im öffentlichen Raum gängigen Werbeformen.

Neben ortsfesten Anlagen stehen insbesondere für Fremdwerbung zunehmend auch mobile Anlagen zur Verfügung.

Zu berücksichtigen ist deren Wirkung sowohl bei Tag als auch bei Nacht, ihre Ablenkungswirkung für den Verkehrsteilnehmer und damit die Frage der Verkehrssicherheit, ihren Störfaktor auf das Umfeld, auf die Nah- und Fernsicht und damit auf das gesamte Stadt- und Straßenbild der Stadt.

Außenwerbung		T Y P O L O G I E			ohne Anspruch auf Vollständigkeit		
Klasse	Fremdwerbung	Eigenwerbung	Ausnahme im Außenber. gen.pflicht. baul. Anlage	Typ	L/B	H bis	Art / Material
ortsfeste Anlagen	x		x	Digital City-Light-Board (DCLB)	9 m²	5,5 m	digital, gesteuert, Mehrfachbestückung, quer zur Straße, am Straßenrand freisteh.
	x		x	City-Light-Board (CLB)	9 m²	5,5 m	Mehrfachbestückung, quer zur Straße, am Straßenrand freistehend
	x		x	City-Light-Poster (CLP)	9 m²	5,5 m	hinter Glas geschützt, hinterleuchtet, freistehend
	x		x	Großflächenplakat	9 m²		3,56 x 2,52, Euroformat 18/1, von vorne beleuchtet, wandhängend
	x		x	Prismavisionsanlage			freistehend oder wandhängend
	x		x	LED-Videowall			wandhängend
	x	x	x	Lichtwerbung			textliche oder bildliche Darstellung von Name, Logo, Slogan
	x	x	x	Schaukasten			ragt wie die Vitrine meist über die Fassadenfläche hinaus oder steht frei
		x		Transparentkasten			Leuchtkasten / -rahmen aus transparentem Acrylglas (Streuscheibe), farbig hinterleuchtet
		x		Einzelelemente, Einzelbuchstabe			aufbauend, ausgestanzt oder vorgehängt und hinterleuchtet
	x		x	Litfass-Säule			freistehend, keine Nebenanlage!
	x		x	Pylon		10 m	freistehend, bis 5 m ggf Nebenanlage
		x		Hinweisschild			vor Ortsdurchfahrten als Sammelhinweisschilder (Werkstätten, Hotels, Restaurants uä)
		x		Hinweiszeichen			an Verkehrsstraßen und Abzweigungen innerhalb OD (JuHe, Burg, uä)
		x		Ausleger, Stehschild			
	x			Beklebung			z.B. an Schaufenstern, Schaltkästen, Unterständen
	x		x	Warenautomat			= offene Verkaufsstelle wie Zigarettenautomat uä ist generell eine bauliche Anlage
mobile Anlagen	x	x		Wandtransparent bandartig			Folie, Textil
	x	x		Banner / Fahne			Textil
	x	x		Spanntuch-Anlage			Textil
	x			fahrbare Anlage			Avenue-Vitrine, hinterleuchtet, glasgeschützt, Bewegtbild, ggf Wechsler
	x	x		Video- und LED-Display			
	x			Skybeamer uä.			Projektionsscheinwerfer
		x		Straßenaufsteller, Passantenstopper			
keine Werbeanlagen				Plakatierung			im Zusammenhang mit allg. Wahlen od Abstimmungen, während Dauer d Wahlkampfes,
				Bauschild			an Baustelle, soweit es sich auf das Vorhaben bezieht,
				Auslage und Dekoration			in Schaufenstern und Schaukästen,
				Werbemittel			an Verkaufsstellen für Zeitungen und Zeitschriften.
				Preisturm			von Tankstellen mit Firmenlogo und elektronischer Preisanzeige
				Kommunikationsanlage			freistehend mit Klingel, Briefkasten etc. und Firmenschild, oder an der Fassade angebracht
				Orientierungsgerüst			für Sammel- und Hinweisschilder
				Anschläge / Aushänge			kommunal, kirchlich, vereinsbezogen

**BESTANDSANALYSE**

18.05.2021

**Bewertungs-  
kriterien****des Stadt- und  
Straßenraumes**

Ziff.

geprägt durch:

Nutzungsschwerpunkt

☐ ☐

Arbeitsstätten (Gewerbe, Tankstellen,  
großflächigen Möbelhandel, Gartencen-  
ter uä)  
kleinflächige Verkaufs- und Dienstleis-  
tungsstätten, Gastronomie, Läden  
Wohnstätten, Freie Berufe

☐ ☐☐ ☐

Raumkanten

**R** ☐

bebaut mehrgeschossig  
mit / ohne Vorzone

**R** ☐

bebaut 1-2-geschossig  
mit / ohne Vorzone / Vorgarten

**R** ☐

unbebaut, Allee oä, Fahrradstreifen,  
Park, freie Landschaft

räuml. Besonderheiten

**B** ☐

geschlossene Bebauung

**B** ☐

offene Bebauung

Stadtqualität

☐ ☐

Kernlage, historisch, erhöhte Urbanität  
Randlage, Vorstadt-Qualität  
(s. auch nachfolgende Seite)

☐ ☐

Flächenangebot

**F** ☐

geeignet für Fremdwerbung

**F** ☐

ungeeignet für Fremdwerbung

**Bewertungs-  
kriterien****der Fremdwerbung:**

als Ergänzung

**F** ☐

im urbanen Stadtraum

als Störfaktor

**F** ☐

für Anwohner  
für Verkehrsteilnehmer  
für's Stadtbild

**Bewertungs-  
kriterien****der Eigenwerbung:**

dominant

**E** ☐

am Gebäude oder  
freistehend oder  
großflächig, selbstleuchtend

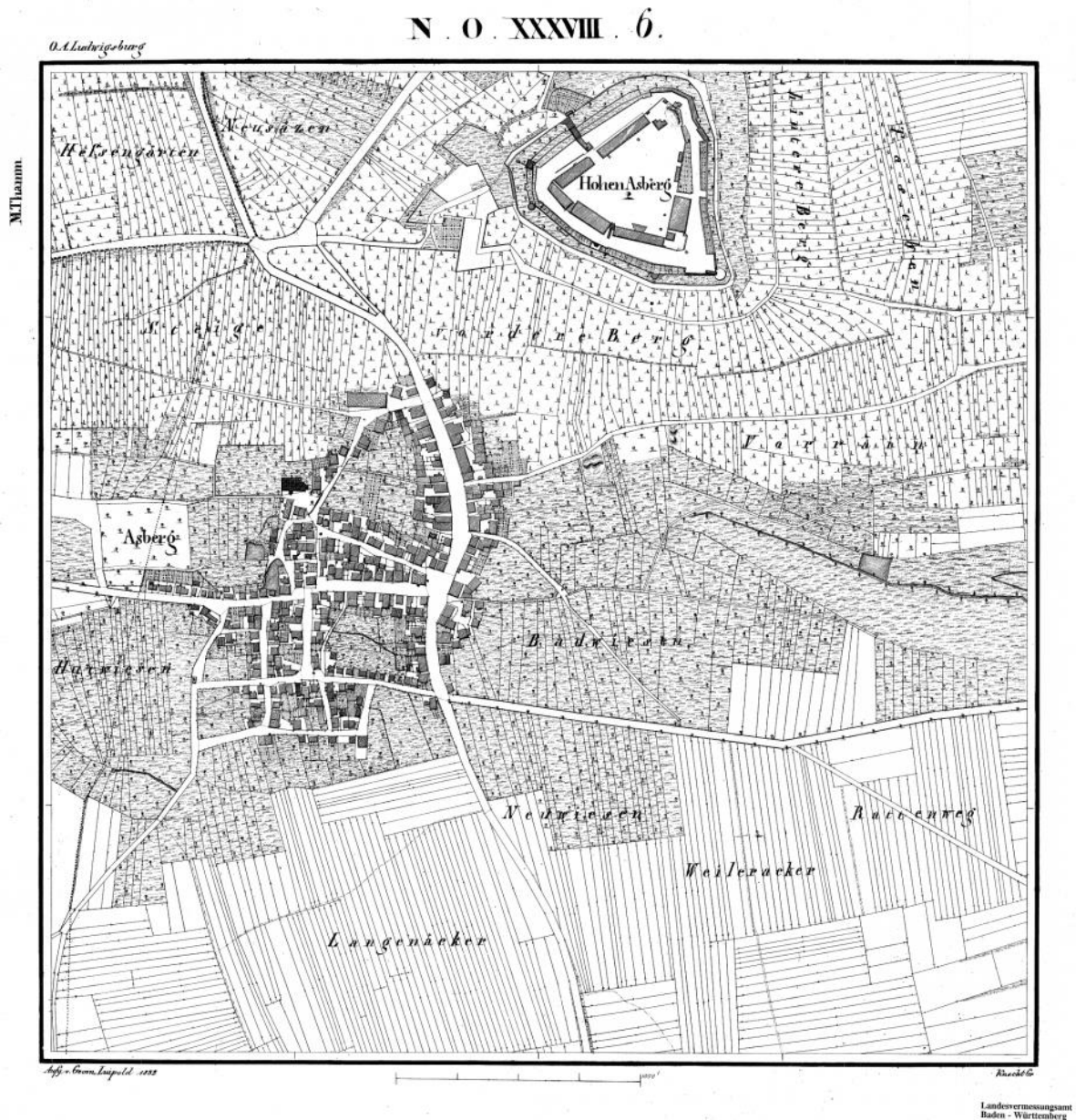
dezent

**E** ☐

am Gebäude oder  
in der Vorzone

## Kern- und Randlagen

Ausgangspunkt zur Differenzierung des vorstehenden Bewertungskriteriums „Stadtqualität“ in Kernlage und Randlage ist zunächst das historische Weichbild der Stadt Asperg gemäß der untenstehenden Stadtkarte aus dem Jahr 1832. Dieser Bereich umfasst in etwa die heutige Altstadt.

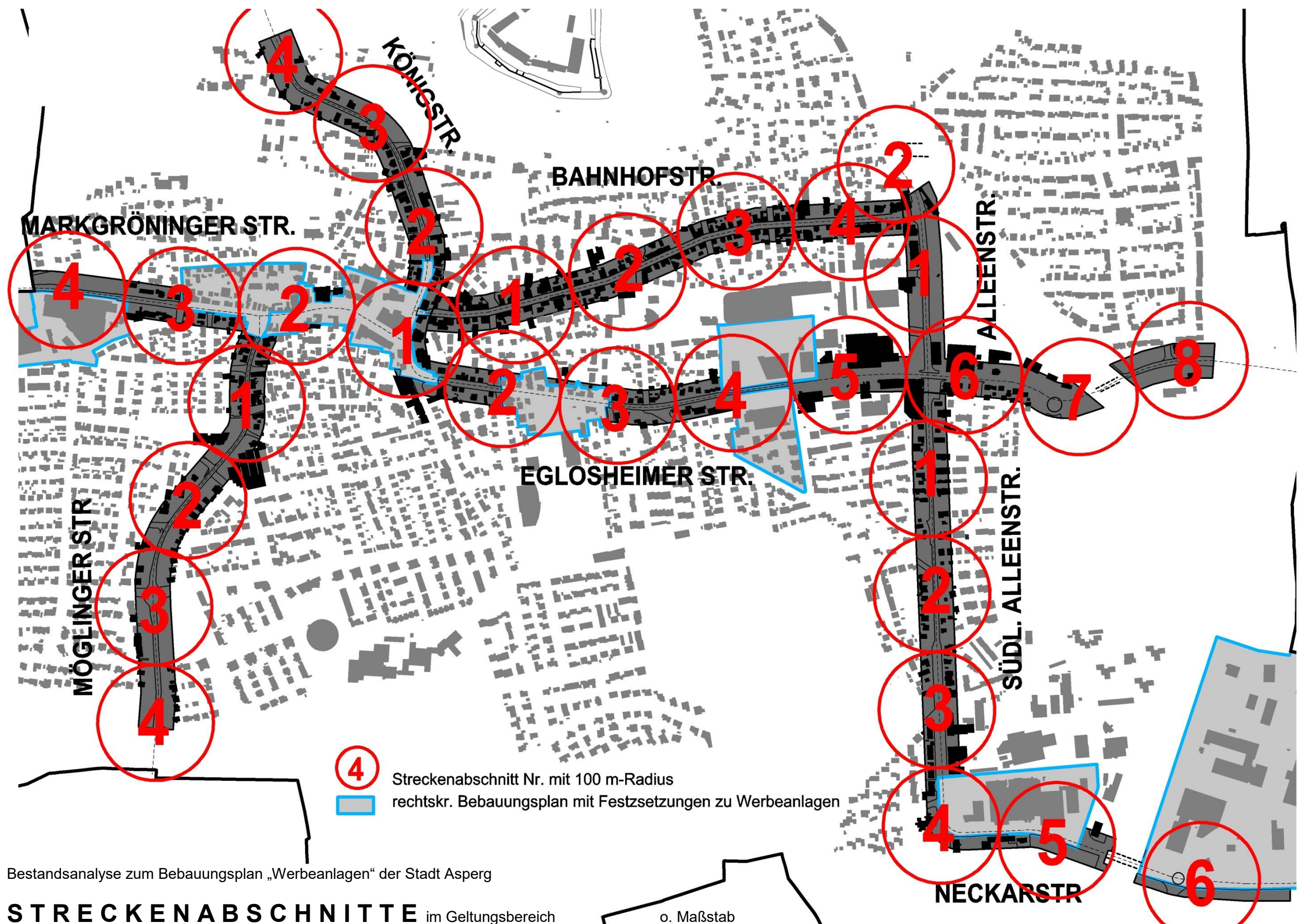


Darüber hinaus werden auch noch solche Teile des Stadtraumes zur Kernlage gezählt, die aufgrund ihrer Dichte, ihrer Nutzungen und ihres städtebaulichen Zusammenhangs zur heutigen Stadtmitte rechnen.

In der Eglosheimer Straße reicht die Kernlage bis zum Lurer Platz mit Stadthalle, in der Bahnhofstraße bis zum Wilhelmsplatz mit Goetheschule.

Alle weiterführenden Räume entfernen sich von der Stadtmitte mit abnehmender Zentralität, sie bilden die Randlagen.














# BESTANDSANALYSE

18.05.2021

EGLOSHEIMER STRASSE	stadteinwärts
Richtungsverkehr 6.000 - 9.000 Kfz/24h	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> zwischen Bahnbrücke und Autobahn A 81</p> <p>Bewertung:                      Stadteingang, zwischen BAB- und Bahnbrücke                      P 1, R 3,                      F 1</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Hausnr. 105 – 118</p> <p>Bewertung:                      Stadteingang, Verkehrskreisel - <input type="checkbox"/> Aufmerksamkeit                      P 1, R 1, Q 2,                      F 1</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Hausnr. 85 - 105</p> <p>B-Plan: - „GE Alleenstr - Eglosheimer Straße“                      - „Südl. Friedrichstraße“</p> <p>Bewertung:                      P 1, R 2                      F 2</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Hausnr. 44 - 85</p> <p>B-Plan: - „Augustenstraße / Eberhardstraße“                      - „GE Alleenstr - Eglosheimer Straße“                      - „Südl. Friedrichstraße“                      - „Lerchenweg“</p> <p>Bewertung:                      P 1, R 2, E 1                      F 1</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Hausnr. 36 - 73</p> <p>B-Plan: - „Augustenstraße / Eberhardstraße“                      - „Lerchenweg“ (je teilweise)</p> <p>Bewertung:                      P 1, R 3, B 2,                      F 1, E 1</p>	






EGLOSHEIMER STRASSE	<i>stadteinwärts</i>
<p>Abschnitt □ Hausnr. 15 - 36</p> <p>B-Plan: „Lurer Platz“ (BP in Aufstellung)</p> <p>Bewertung: P 2, R 2, B 2, Q 1 F 2, E 2</p>	
<p>Abschnitt □ Hausnr. 3 - 14</p> <p>Bewertung: P 3, R 1, B 2, Q 1 F 2, E 2</p>	
<p>Abschnitt □ Kreuzung Stuttgarter Straße / Schillerstraße / Königstraße</p> <p>B-Plan: „Neue Mitte“</p> <p>Bewertung: Fachwerkhaus „Adler“ markiert Eingang zur Kernstadt P 2, R 1, B 1, Q 1 F 2, E 2</p>	

<b>EGLOSHEIMER STRASSE</b>	<i>stadtauswärts</i>
<p>Richtungsverkehr      6.000 - 9.000 Kfz/24h</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Kreuzung Stuttgarter Straße / Schillerstraße / Königstraße</p> <p>Bewertung: P 2, R 2, B 2, Q 1 F 2, E 2</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Hausnr. 17 - 52</p> <p>B-Plan: „Lurer Platz“ (BP in Aufstellung)</p> <p>Bewertung: P 3, R 3, B 2, Q 2 F 2, E 2</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Bereich Einmündung Osterholzstraße Wilhelmstr. 2 – Eglosheimer Straße 74</p> <p>B-Plan: „Lurer Platz“ (BP in Aufstellung)</p> <p>Bewertung: P 3, R 3, B 2, Q 2 F 2, E 2</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Hausnr. 73 - 101</p> <p>B-Plan: - „Augustenstraße / Eberhardstraße“ - „Lerchenweg“ (je teilweise)</p> <p>Bewertung: P 1, R 3, B 2, Q 2 F 1, E 1</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Hausnr. 85 – 101</p> <p>B-Plan: - „Augustenstraße / Eberhardstraße“ - „GE Alleenstr - Eglosheimer Straße“ - „Südl. Friedrichstraße“</p> <p>Bewertung: P 1, R 1, B 2, Q 2 F 1, E 2</p>	


# BESTANDSANALYSE

18.05.2021





EGLOSHEIMER STRASSE	stadtauswärts
<p>Richtungsverkehr      6.000 - 9.000 Kfz/24h</p>	
<p>Abschnitt □ Hausnr. 100 - 108</p> <p>B-Plan:      „GE Alleenstr - Eglosheimer Straße“</p> <p>Bewertung:  P 3, R 2, B 2, Q 2  F 2, E 2</p>	
<p>Abschnitt □ zwischen Siedlung und Bahnbrücke</p> <p>Bewertung:  Stadtausgang, Bahnbrücke  R 3, Q 2  F 1</p>	
<p>Abschnitt □ zwischen Bahn- und Autobahnbrücke A 81</p> <p>Bewertung:  Stadtausgang  P 1, R 3, Q 2  F 1, E 1</p>	

# BESTANDSANALYSE

18.05.2021

MÖGLINGER STRASSE	stadteinwärts
Richtungsverkehr: 3.900 - 4.350 Kfz/24h	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Ortseinfahrt</p> <p>Bewertung: P 3, R 3, B 2, Q 2 F 2</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Hausnr.</p> <p>Bewertung: P 3, R 3, B 2, Q 2 F 2 Litfaß-Säule</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Hausnr.</p> <p>Bewertung: P 3, R 3, B 2, Q 2 F 2</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Hausnr. 7 - 17</p> <p>Bewertung: P 2, R 2, B 1, Q 2 + Q 1 F 2, E 2</p>	 



<b>MÖGLINGER STRASSE</b>	<i>stadtauswärts</i>
Richtungsverkehr 3.900 - 4.350 Kfz/24h	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Hausnr. 10 – 20</p> <p>Bewertung:  P 2, R 2, B 1, Q 1 + Q 2  F 2, E 2</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> zw. Schäferstraße und Entenäcker</p> <p>Bewertung:  P 3, R 3, B 2, Q 2  F 2</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Ortsausfahrt südl. des. Kreisels</p> <p>Bewertung:  P 3, R 3, B 2, Q 2  F 2</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Ortsausfahrt</p> <p>Bewertung:  P 3, R 3, B 2, Q 2  F 2</p>	







# BESTANDSANALYSE

18.05.2021





MARKGRÖNINGER STRASSE	stadteinwärts
<p>Richtungsverkehr 6.000 - 9.000 Kfz/24h</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Ortseinfahrt</p> <p>B-Plan: „Erle – SO Einzelhandel“ „Markgröninger Straße – West 1. Änd.“ (im Verfahren)</p> <p>Bewertung: P 1, R 3, B 2, Q 2 F 2, E 2</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Hausnr. 31 - 60</p> <p>B-Plan: „Schulstraße – Markgröninger Straße 2. Änd.“ (teilweise)</p> <p>Bewertung: P 3, R 2, B 2, Q 2 + Q 1 F 2, E 2</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Marktplatz 2 – Markgr. Str. 20</p> <p>B-Plan: - „Schulstraße – Markgröninger Straße 2. Änd.“ - „Neue Mitte“</p> <p>Bewertung: P 2, R 1, B 1, Q 1 F 2, E 2</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Marktplatz 2 bis Kreuzung Königstraße</p> <p>B-Plan: „Neue Mitte“</p> <p>Bewertung: P 2, R 1, B 1, Q 1 F 2, E 2</p>	

MARKGRÖNINGER STRASSE	<i>stadtauswärts</i>
<p>Richtungsverkehr 6.000 - 9.000 Kfz/24h</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Marktplatz 2 bis Lammstraße 1</p> <p>B-Plan: „Neue Mitte“</p> <p>Bewertung: P 2, R 1, B 1, Q 1 F 2, E 2</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Hausnr. 22 bis Kreuzung Möglinger Straße</p> <p>B-Plan: - „Schulstraße – Markgröninger Straße 2. Änd.“ - „Neue Mitte“</p> <p>Bewertung: P 2, R 1, B 1, Q 1 F 2, E 2</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> ab Hausnr. 62</p> <p>B-Plan: „Schulstraße – Markgröninger Straße 2. Änd.“ (teilweise)</p> <p>Bewertung: P 3, R 2, B 2, Q 1 + Q 2 F 2, E 2</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Ortsausfahrt</p> <p>B-Plan: „Erle – SO Einzelhandel“ „Markgröninger Straße – West 1. Änd.“ (im Verfahren)</p> <p>Bewertung: P 3, R 3, B 2, Q 2 F 2</p>	

<b>KÖNIGSTRASSE</b>	<i>stadteinwärts</i>
Richtungsverkehr: 6.350 - 7.250 Kfz/24h	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Ortseinfahrt</p> <p>Bewertung: P 3, R 3, B 2, Q 2 F 2, E 2</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Hausnr. 36-51</p> <p>Bewertung: P 3, R 2, B 1, Q 2 + Q 1 F 2, E 2</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Hausnr. 14-31</p> <p>B-Plan: - „Neue Mitte“ (teilweise)</p> <p>Bewertung: P 3, R 2, B 1, Q 1 F 2, E 2</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Hausnr. 14 bis Kreuzung Schillerstraße / Stuttgarter Straße / Eglosheimer Straße</p> <p>B-Plan: „Neue Mitte“</p> <p>Bewertung: P 2, R 1, B 1, Q 1 F 2, E 2</p>	


KÖNIGSTRASSE	<i>stadtauswärts</i>
<p>Richtungsverkehr    6.350 - 7.250 Kfz/24h</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Kreuzung Markgröninger Straße bis Haus Nr. 24</p> <p>B-Plan:        „Neue Mitte“ (teilweise)</p> <p>Bewertung:</p> <p style="padding-left: 40px;">P 2, R 2, B 1, Q 1</p> <p style="padding-left: 40px;">F 2, E 2</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Hausnr. 23-43</p> <p>B-Plan:        - „Neue Mitte“ (teilweise)</p> <p>Bewertung:</p> <p style="padding-left: 40px;">P 3, R 2, B 1, Q 1</p> <p style="padding-left: 40px;">F 2, E 2</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Hausnr. 56-66</p> <p>Bewertung:</p> <p style="padding-left: 40px;">P 2, R 2, B 2, Q 1 + Q 2</p> <p style="padding-left: 40px;">F 2, E 2</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Ortsausfahrt</p> <p>Bewertung:</p> <p style="padding-left: 40px;">P 3, R 3, B 2, Q 2</p> <p style="padding-left: 40px;">F 2</p>	



<b>BAHNHOFSTRASSE</b>	<i>stadtauswärts</i>
<p>Richtungsverkehr      Kfz/24h</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Kreuzung Badstraße</p> <p>B-Plan:</p> <p>Bewertung:</p> <p style="padding-left: 40px;">P 2, R 2, B 2, Q 1 F 2, E 2</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Wilhelmsplatz</p> <p>B-Plan:</p> <p>Bewertung:</p> <p style="padding-left: 40px;">P 2, R 2, B 2, Q 1 F 2, E 2</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Kreuzungen Augusten- und Karlstraße</p> <p>B-Plan:</p> <p>Bewertung:</p> <p style="padding-left: 40px;">P 2, R 2, B 2, Q 2 F 2, E 2</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Kreuzung Friedrichstraße</p> <p>B-Plan:</p> <p>Bewertung:</p> <p style="padding-left: 40px;">P 2, R 2, B 2, Q 2 F 2, E 2</p>	




<b>BAHNHOFSTRASSE</b>	<i>stadteinwärts</i>
<p>Richtungsverkehr      Kfz/24h</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Kreuzung Friedhofstraße</p> <p>B-Plan:</p> <p>Bewertung:</p> <p style="padding-left: 40px;">P 2, R 2, B 2, Q 2 F 2, E 2</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Kreuzungen Augusten- und Karlstraße</p> <p>B-Plan:</p> <p>Bewertung:</p> <p style="padding-left: 40px;">P 2, R 2, B 2, Q 2 F 2, E 2</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Wilhelmsplatz</p> <p>B-Plan:</p> <p>Bewertung:</p> <p style="padding-left: 40px;">P 2, R 2, B 2, Q 1 F 2, E 2</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Kreuzung Badstraße</p> <p>B-Plan:</p> <p>Bewertung:</p> <p style="padding-left: 40px;">P 2, R 2, B 2, Q 1 F 2, E 2</p>	

<b>SÜDL. ALLEENSTRASSE □ NECKARSTRASSE</b>	<i>stadtauswärts</i>
Richtungsverkehr      4.700 - 8.700 Kfz/24h	
<p>Abschnitt □ Kreuzung Drosselweg</p> <p>B-Plan:      „Südl. Friedrichstraße“</p> <p>Bewertung:  P 3, R 2, B 2, Q 2  F 2, E 2</p>	
<p>Abschnitt □ Kreuzungen Osterholzstraße u. Metterstraße</p> <p>B-Plan:</p> <p>Bewertung:  P 3, R 2, B 2, Q 2  F 2, E 2</p>	
<p>Abschnitt □ Kreuzung Enzstraße</p> <p>B-Plan:</p> <p>Bewertung:  P 3, R 3, B 2, Q 2  F 2, E 2</p>	
<p>Abschnitt □ Kreuzung Murrstraße / Neckarstraße</p> <p>B-Plan:</p> <p>Bewertung:  P 3, R 3, B 2, Q 2  F 2, E 2</p>	
<p>Abschnitt □ Neckarstraße Südseite</p> <p>B-Plan:      „Neckarstraße Nord“</p> <p>Bewertung:  P 1, R 2, B 2, Q 2  F 1, E 1</p>	





# BESTANDSANALYSE

18.05.2021

SÜDL. ALLEENSTRASSE □ NECKARSTRASSE	<i>stadtauswärts</i>
Richtungsverkehr      4.700 - 8.700 Kfz/24h	
<p>Abschnitt □ Kreisverkehr Kreuzung Boschstraße</p> <p>B-Plan:      „Ludwigsburger Straße“</p> <p>Bewertung:</p> <p style="padding-left: 40px;">P 0, R 3, B 0, Q 2</p> <p style="padding-left: 40px;">F 0, E 0</p>	



# BESTANDSANALYSE

18.05.2021

NECKARSTRASSE <input type="checkbox"/> SÜDL. ALLEENSTRASSE	stadteinwärts
Richtungsverkehr 4.700 – 8.700 Kfz/24h	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Kreisverkehr Kreuzung Boschstraße</p> <p>B <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> „Ludwigsburger Straße“</p> <p>B <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>P 1, R 2, B 2, Q 2 F 1, E 1</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Kreuzung Filsstraße</p> <p>B-Plan: „Neckarstraße Nord“</p> <p>Bewertung: P 1, R 1, B 1, Q 2 F 1, E 1</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/></p> <p>B-Plan: „Neckarstraße Nord“</p> <p>Bewertung: P 1, R 1, B 1, Q 2 F 2, E 2</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Kreuzungen Ruhrstraße u. Saarstraße</p> <p>B-Plan:</p> <p>Bewertung: P 3, R 3, B 2, Q 2 F 2, E 2</p>	

# BESTANDSANALYSE



18.05.2021



NECKARSTRASSE <input type="checkbox"/> SÜDL. ALLEENSTRASSE	<i>stadteinwärts</i>
Richtungsverkehr: 4.700 – 8.700 Kfz/24h	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Kreuzung Moselstraße</p> <p>Bewertung:  P 3, R 3, B 2, Q 2  F 2, E 2</p>	
<p>Abschnitt <input type="checkbox"/> Kreuzung Kocherstraße</p> <p>Bewertung:  P 3, R 2, B 2, Q 2  F 2, E 2</p>	



# BESTANDSANALYSE

18.05.2021

ALLEENSTRASSE	stadtauswärts
Richtungsverkehr: 7.700 Kfz/24h	zum Bahnhof
Abschnitt <input type="checkbox"/> Kreuzung Seestraße  Bewertung: P 3, R 3, B 2, Q 2 F 2, E 2	
Abschnitt <input type="checkbox"/> Kreuzung Bahnhofstraße  Bewertung: P 3, R 2, B 2, Q 2 F 2, E 2	

ALLEENSTRASSE	stadteinwärts
Richtungsverkehr: 7.700 Kfz/24h	vom Bahnhof
Abschnitt <input type="checkbox"/> Kreuzung Bahnhofstraße  Bewertung: P 2, R 1, B 1, Q 2 F 2, E 1	
Abschnitt <input type="checkbox"/> Kreuzung Seestraße  Bewertung: P 3, R 1, B 2, Q 2 F 2, E 2	

## **Festsetzungen zu Werbeanlagen in rechtskräftigen Bebauungsplänen entlang der Hauptstraßen**

---

<b>GE</b>	<b>Erle II</b>	<b>1981</b>
-----------	----------------	-------------

---

- 2.3 Werbeanlagen  
sind genehmigungspflichtig und nur an den Außenwänden und nicht auf Dächern zugelassen.  
Leuchtreklamen sind nicht zugelassen.

---

<b>GE</b>	<b>Alleenstraße – Eglosheimer Straße</b>	<b>1986</b>
-----------	--	-------------

---

- 2.5 **Werbeanlagen**  
sind genehmigungspflichtig und nur an den Außenwänden und nicht auf Dächern zugelassen.

---

<b>GE</b>	<b>Neckarstraße Nord</b>	<b>1993</b>
-----------	--------------------------	-------------

---

- 2.1.4 Werbeanlagen § 73 (1) 1 LBO  
Werbeanlagen gem. § 2 (8) LBO sind zugelassen, wenn sie in einem angemessenen Verhältnis zur Größe des Gebäudes auf den Wandflächen der Gebäude angebracht werden.  
Werbeanlagen auf den Dächern von baulichen Anlagen sind nicht zugelassen. Soweit Werbeanlagen nicht an der Wandfläche der Gebäude angebracht werden, wird deren Fläche auf eine Größe von max. 3 m<sup>2</sup> beschränkt.  
Freistehende Werbeanlagen sind zulässig bis zu einer Gesamthöhe von 2,50 m.

---

<b>GE</b>	<b>Südl. Friedrichstr. 1.Änderung</b>	<b>2000</b>
-----------	---------------------------------------	-------------

---

**2.1.4 WERBEANLAGEN § 52 (1) 32 LBO**

Werbeanlagen nach § 52 (1) 32 LBO sind zugelassen. Andere Werbeanlagen können genehmigt werden.

---

<b>WA, WB, MI</b>	<b>Schulstraße, Markgröninger Straße 2. Änderung</b>	<b>2004</b>
-------------------	--	-------------

---

- B 1.6 Werbeanlagen und Automaten  
B 1.6.1 Werbeanlage sind nur ausnahmsweise am Ort der beworbenen Leistung zulässig; sie sind genehmigungspflichtig.  
Selbstleuchtende Werbeanlagen sowie solche mit bewegtem Licht sowie mit mehr als 500 Lux angestrahlte Werbeanlagen sowie Schriftzüge über 0,5 m Größe sind unzulässig.  
B 1.6.2 Die Aufstellung von Automaten ist im allgemeinen Wohngebiet nicht zulässig.

2.3 Werbeanlagen (§ 74 (1) 2 LBO)

- a Werbeanlagen (§ 2 (9) LBO) sind nur am Ort der Leistung zulässig.
- b Werbeanlagen sind nur im Erdgeschoss und in der Brüstungszone des 1. Obergeschosses zulässig.
- c Die Gesamtlänge der Werbeanlagen je Gebäudeseite darf max. 1/3 der Fassadenlänge betragen. Vertikale Anordnungen von Werbeanlagen, welche in der Höhe über die Brüstungszone des 1. Obergeschosses hinausragen, sind als Ausnahme zulässig. Werbeanlagen als Aufbauten auf dem Dach sind unzulässig.
- d Freistehende Werbeanlagen sind unzulässig, wenn sie die Höhe von 3 m *und* die Werbefläche von 1 qm überschreiten.
- e Werbeanlagen mit wechselndem oder bewegtem Licht sowie Lichtwerbung in fluoreszierenden Farben sind nicht zulässig.

**4.2 Werbeanlagen** (§ 74 Abs. 1 Nr. 2 LBO)

- 1. Werbeanlagen sind nur an der Stätte der Leistung zulässig. Sie sind an Gebäuden auf den Erdgeschossbereich an der Straßenseite zu beschränken.
- 2. Im WA darf die Höhe der Werbeanlagen 0,6 m nicht überschreiten.
- 3. Unzulässig sind Werbeanlagen an oder auf Dachflächen sowie Werbeanlagen mit wechselndem oder bewegtem Licht.

10.2.2 Werbeanlagen

Werbeanlagen sind nur grundstücks- und betriebsbezogen zulässig. Die Oberkanten der Werbeeinrichtungen dürfen die jeweiligen Fassaden- bzw. Gebäudeoberkanten nicht überragen

Werbeanlagen auf den Dächern oder den Dachgesimsen (Attiken) sind unzulässig.

Die Werbeanlage darf in der Summe 10% der Fassadenlänge nicht überschreiten.

Durchlaufende farbliche Fassadenbänder mit Werbecharakter sind an alle Fassaden unzulässig.

Die Höhe der Werbeeinrichtung darf maximal 1,5 m betragen.

Wechsellicht, Lauflicht, elektronische Lauflichtbänder und Videowände uä. bzw. vergleichbare Einrichtungen sind nicht zulässig.

Die Verkehrssicherheit der angrenzenden Straßen darf durch die Werbeeinrichtungen nicht beeinträchtigt werden.

Das Anstrahlen von Fassaden während der Nachtzeit ist auf eine Fassadenlänge von max. 10,00 m mit warmen Lichttönen zulässig, wenn nachteilige Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit der angrenzenden Straßen einschließlich der Autobahn ausgeschlossen werden. Grelle und leuchtende Oberflächen sind nicht zulässig. Die Wohnnutzung jenseits der Autobahn darf nicht beeinträchtigt werden.

Zugelassen sind nur Natriumdampf-Hochdrucklampen.

**2.4 Werbeanlagen**

1. Werbeanlagen i. S. von § 2 (9) LBO sind nur am Gebäude (an der Stätte der Leistung) bis zur maximal festgesetzten Wandhöhe und unter Einhaltung folgender Größen zulässig:  
Einzelbuchstaben bis max. 1 m Höhe und Breite, sonstige Werbeanlagen (Schilder, Firmenzeichen, Werbetafeln und dergleichen) bis zu einer Fläche von 2,0 m<sup>2</sup>.

2. Unzulässig sind Werbeanlagen auf nicht bebauten privaten Grundstücksflächen.

3. Unzulässig sind Werbeanlagen mit wechselndem oder bewegtem Licht, sowie Laserwerbung Skybeamer oder Ähnliches.

**2.4 Werbeanlagen (§ 74 (1) 2 LBO)** Dieser Abschnitt wird ergänzt um:

(4) Ausnahmsweise ist im MI 1 - Gebiet bezogen auf das Gebäude mit Einzelhandels- bzw. Schulnutzung an der Eglosheimer Straße auf einem im Lageplan festgelegten Bereich (vor der Stätte der Leistung) eine Werbestehle mit einer Grundfläche von max. 0,60 m x 1,80 m und einer Höhe von max. 6,00 m zulässig. Die Stehle dient ausschließlich der Werbung für die im Gebäude (im MI 1- Gebiet) ansässigen Nutzungen.

**2.4 Werbeanlagen (§ 74 (1) 2 LBO)**

(1) Werbeanlagen i.S. von § 2(9) LBO sind nur an der Stätte der Leistung bis zur maximal festgesetzten Wandhöhe und unter Einhaltung folgender Größen zulässig:  
Einzelbuchstaben bis max. 0,60 m Höhe und Breite,  
sonstige Werbeanlagen (Schilder, Firmenzeichen, Werbetafeln und dergleichen) bis zu einer Fläche von ca. 4,0 m<sup>2</sup> je maßgeblicher Wandfläche.

(2) Unzulässig sind Werbeanlagen auf nicht bebauten privaten Grundstücksflächen und Anlagen, die zum Anschlag von Plakaten oder anderen werbewirksamen Einrichtungen bestimmt sind.

(3) Unzulässig sind Werbeanlagen mit wechselndem oder bewegtem Licht, sowie Laserwerbung, Skybeamer oder Ähnliches.

**Werbeanlagen** (§ 74 (1) 2 LBO)

- 2.1 Werbeanlagen i.S. von § 2 (9) LBO sind generell nur an der Stätte der Leistung zulässig, und nur in einer Höhe bis unterhalb der Fensterzone des 1. OGs.
- 2.2 In MI- und MU-Gebieten sind Werbeanlagen zulässig unter Einhaltung folgender Größen:
  - Einzelbuchstaben bis max. 0,60 m Höhe und Breite,
  - sonstige Werbeanlagen (Schilder, Firmenzeichen, Werbetafeln und dergleichen) bis zu einer Fläche von 4,00 m<sup>2</sup>
- 2.3 Unzulässig sind Werbeanlagen auf nicht bebauten privaten Grundstücksflächen sowie Anlagen, die zum Anschlagen von Plakaten oder anderen werbewirksamen Einrichtungen bestimmt sind.
- 2.4 Unzulässig sind Werbeanlagen mit wechselndem oder bewegtem Licht, sowie Laserwerbung, Sky-beamer oder Ähnliches.

**Werbeanlagen** (§ 11 (3) i. V. m. § 74 (1) 2 LBO)

- 2.1 Werbeanlagen im Allgemeinen Wohngebiet sind unzulässig.
- 2.2 Werbeanlagen im Urbanen Gebiet sind
  - 2.2.1 als Fremdwerbung unzulässig;
  - 2.2.2 als Werbung an der Stätte der Leistung zulässig, sofern sie im Fassadenbereich Oberkante Eingangstür bis unterhalb der Fensterzone des 1. Obergeschosses. Auskragende Embleme dürfen höchstens 30 cm über die Fassade vorstehen.  
Freistehende Werbeanlagen dürfen eine Höhe von 2,00 m nicht überschreiten.
- 2.3 Anlagen der Fremdwerbung als Haupt- und Nebenanlagen siehe Ziff. A 1.2 b)
- 2.4 Unzulässig sind Werbeanlagen mit wechselndem oder bewegtem Licht sowie Laserlichtwerbung, Sky-beamer oder Ähnliches.

*Festsetzungen werden im weiteren Verfahren ergänzt*



### Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB vom 19.11.2021 bis 03.01.2022

Stand 22.02.2022

Behörde und sonstiger Träger öffentlicher Belange	Stellungnahme	Abwägung
<b>Regierungspräsidium Stuttgart</b>  Mail vom 27.12.21	<p>Es handelt sich nach dem von Ihnen vorgelegten Formblatt um einen <u>entwickelten Bebauungsplan</u>. Nach dem Erlass des Regierungspräsidiums vom 11.03.2021 erhalten Sie keine Gesamtstellungnahme des Regierungspräsidiums. Die von Ihnen benannten Fachabteilungen nehmen - bei Bedarf - jeweils direkt Stellung.</p> <p><b>Raumordnung</b>  Aus raumordnerischer Sicht wird darauf hingewiesen, dass insbesondere § 1 Abs. 3 bis Abs. 5 BauGB sowie § 1a Abs. 2 BauGB zu beachten sind. Diesen Regelungen sind in der Begründung angemessen Rechnung zu tragen.</p> <p><b>Abt. 3 Landwirtschaft</b></p> <p><b>Abt. 4 Mobilität, Verkehr, Straßen</b></p> <p><b>Abt. 5 Umwelt</b></p>	<p><b>Kenntnisnahme</b></p> <p><b>Die Begründung wird diesbezüglich ergänzt.</b></p>
<b>Landratsamt Ludwigsburg</b>  Schreiben vom 08.12.21	<p><b>I. Immissionsschutz</b></p> <p>Im Stadtgebiet von Asperg soll die Aufstellung bzw. Anbringung von Werbeanlagen geregelt werden. Im Textteil des Bebauungsplan-Entwurfes ist unter § 3 geregelt, dass Wer-</p>	

	<p>beanlagen mit mehr als 1 m<sup>2</sup> Ansichtsfläche der baurechtlichen Genehmigung bedürfen. In diesen baurechtlichen Verfahren können dann bei entsprechender Sachlage insbesondere Aspekte des Immissionsschutzes, also z.B. Licht-Belästigungen durch Aufhellung und Blendwirkung, behandelt werden.</p>	<b>Kenntnisnahme</b>
	<p><b>II. Straßen</b></p> <p>Wir haben gegen den Bebauungsplan keine grundsätzlichen Bedenken und begrüßen eine Regelung für Werbeanlagen. Wir weisen darauf hin, dass im Bereich der K 1693 (Möglinger Straße) bauliche Anlagen und Werbeanlagen das Anbauverbot von 15 m nach § 22 Straßengesetz einhalten müssen. Das Anbauverbot endet erst am Erschließungsbereich der Ortsdurchfahrtsgrenze (Einmündung Egerstraße). Eine Ausnahme vom Anbauverbot ist aus unserer Sicht möglich im Sinne des § 4 (2) 2.2 im Textteil des Bebauungsplans.</p> <p>Wir empfehlen bezüglich der Grenzen an Landesstraßen und der Autobahn das Regierungspräsidium Stuttgart zu hören.</p>	<p><b>Kenntnisnahme</b></p> <p><b>Kenntnisnahme</b></p>

## Bebauungsplan „Werbeanlagen“, Stadt Asperg

	<b>III. Verkehr</b> Aus verkehrsrechtlicher Sicht bestehen keine Bedenken. Gegebenenfalls sollte in der Satzung auch auf die Bestimmungen der StVO zu Werbung (§ 33 StVO) hingewiesen werden.	<b>Dieser Hinweis wird aufgenommen.</b>
<b>Handwerkskammer Region Stuttgart</b>  Mail vom 08.11.21	vielen Dank für die Beteiligung; zu diesem Bebauungsplan haben wir keine Bedenken oder Anregungen.	<b>Kenntnisnahme</b>
<b>Gemeinde Tamm</b>  Schreiben vom 08.11.21	Belange der Gemeinde Tamm werden nicht berührt. Wir haben keine Einwände.	<b>Kenntnisnahme</b>
<b>Landesdenkmalamt Baden-Württemberg</b>  Mail vom 14.12.21	Nach fachlicher Prüfung werden gegebenenfalls berührte Belange der Bau- und Kunstdenkmalpflege innerhalb des vorliegenden Geltungsrahmens bereits hinreichend berücksichtigt. Für die in den Gebieten berührten Belange der Archäologischen Denkmalpflege ist folgendes mitzuteilen bzw. zu beachten: Im Fall von Bodeneingriffen sind Aufschlüsse von Funden und Befunden der vorgeschichtlichen, provinzialrömischen, mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Besiedlungs- und Wirtschaftsgeschichte, sowie der örtlichen Sachkultur nicht grundsätzlich auszuschließen. Dabei kann sich um Kulturdenkmale gern. § 2 DSchG handeln Nach Prüfung der Unterlagen können allerdings aufgrund der räumlich jeweils eng begrenzten Maßnahmen aus fachlicher Sicht Bedenken zurückgestellt werden. Zur Berücksichtigung etwa betroffener archäologischer Belange wird für entsprechende Vorhaben ausdrücklich auf die Einhaltung der Regelungen der §§ 20 und 27 DSchG (Meldepflicht zufälliger Bodenfunde) hingewiesen:	

	<p>Sollten bei der Durchführung vorgesehener Erdarbeiten archäologische Funde oder Befunde entdeckt werden, sind gemäß § 20 DSchG Denkmalbehörde(n) oder Gemeinde umgehend zu benachrichtigen. Archäologische Funde (Steinwerkzeuge, Metallteile, bearb. Hölzer, Keramikreste, Knochen, etc.) oder Befunde (Gräber, Mauerreste, Brandschichten, bzw. auffällige Erdverfärbungen) sind bis zum Ablauf des vierten Werktages nach der Anzeige in unverändertem Zustand zu erhalten, sofern nicht die Denkmal-schutzbehörde oder das Regierungspräsidium Stuttgart (Referat 84.2 — Operative Archäologie) mit einer Verkürzung der Frist einverstanden ist. Auf die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten (§ 27 DSchG) wird hingewiesen. Bei der Sicherung und Dokumentation archäologischer Substanz ist zumindest mit kurzfristigen Leerzeiten im Bauablauf zu rechnen.</p>	<p><b>Der Hinweis wird in den Textteil aufgenommen.</b></p>
--	---	---

**Folgende am Verfahren beteiligte Behörden und/oder Träger öffentlicher Belange haben keine Bedenken gegen die Planung geäußert:**

- IHK Region Stuttgart
- Stadt Ludwigsburg
- Stadt Markgröningen
- Gemeinde Möglingen
- Unternehmer-Netzwerk Asperg e.V.

**Stellungnahmen der Öffentlichkeit, die während der öffentlichen Auslegung eingegangen sind:**

<b>Private</b>	<b>Stellungnahme</b>	<b>Abwägung</b>
keine		